

Blumenwiese anlegen

Einleitung:

Ein Blumenwiese dient als Nahrungsgrundlage für Insekten. Sie können sie mit ein wenig Aufwand leicht selbst anlegen. Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Materialien:

Saatmischung mit 100 % einheimischen Blumenwiese

Für die Fläche: Spaten

Handschaufel

Gartengabel

Optional Platte

Optional Sense

Standortwahl:

Garten: Wählen Sie einen sonnigen, eher trockenen Platz. Je nährstoffarmer, desto besser. Der Boden darf auch leicht kiesig sein. Keine Dünger verwenden.

Grösse:

Idealerweise mindestens 10 m². Je grösser, desto besser.

Boden vorbereiten:

Entfernen Sie das Gras inkl. Wurzeln und lockern Sie die obersten 2-3 cm auf.

Am besten gelingt dies, indem Sie den Rasen mit einem Spaten abtragen.

Aussaat:

Der ideale Saatzeitpunkt ist zwischen Mitte April und Mitte Juni. Halten Sie sich an die empfohlene Saatmenge und drücken Sie die Samen mit einer Schaufel oder Platte leicht an. Danach brauchen Sie Geduld: Eine Blumenwiese braucht 4-8 Wochen, bis sie keimt. In dieser Zeit sollten Sie nicht giessen oder Beikraut jäten.

Mähen:

Im ersten Jahr: Sobald kein Licht an den Boden kommt (erstmal ca. 8 Wochen nach Aussaat), sollte auf 8 cm Schnitthöhe gemäht werden.

In den darauffolgenden Jahren: Blumenwiesen zwischen Juli und Ende August mähen. Die abgeschnittenen Pflanzen einige Tage liegen und versamen lassen. Der Zweite Schnitte Mitte Oktober durchführen. Idealerweise mähen Sie die Blumenwiese gestaffelt und mit einer Sense.



Stille Natur.
Lebendiges Thal.

Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Tel. +41 62 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.naturparkthal.ch

Balkon:

Grundsätzlich wachsen die Wildblumenmischungen gut in Töpfen passender Grösse: gefüllt mit Allzweck-Erde und gemischt mit etwas Sand. Auf dem Balkon müssen Sie sich keine Sorgen wegen Konkurrenz von Gras machen.